

# Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Helbra

---

|                |                                                        |
|----------------|--------------------------------------------------------|
| Sitzungsdatum: | Mittwoch, den 20.05.2026                               |
| Beginn:        | 18:30 Uhr                                              |
| Ende           | 20:15 Uhr                                              |
| Ort, Raum:     | 06311 Helbra, Mittelstraße 10, Schulungsraum Feuerwehr |

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Herr Gerd Wyszowski

### Mitglieder

Herr Alfred Böttge

Frau Anja Große

Herr Enrico Heier

Herr Tim Lucas Henrici

Herr Walter Kampa

Frau Karin Kellner

Herr Bernd Störmer

Herr Gunter Wakan

Herr Steffen Westphal

Herr Uwe Wollny

Frau Claudia Wyszowski

ab 19:00 Uhr (Top 12) anwesend

### Verwaltungsbedienstete

Frau Sophie Haufe

Herr Lars Hesse

Frau Diana Retzer

i. V. für Frau Renner

## **Abwesend:**

### Mitglieder

Herr Fabian Baumann

Herr Robin Lucas Eddebüttel

Herr Helmut Neuweiger

Frau Cornelia Wakan

Herr Uwe Wischalla

### Verwaltungsbedienstete

Frau Claudia Renner

### Gäste

Herr Christoph Kindeleit

Herr Carsten Kopatz

## **Protokoll:**

### **zu 1      Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, sowie die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung.

**zu 2            Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 11 von 17 Gemeinderäten zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

**zu 3            Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

***Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.***

**zu 4            Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.03.2026**

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

***Die Niederschrift ist somit genehmigt.***

**zu 5            Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 25.03.2026**

**Herr Wyszkowski** gab die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

Nachfolgende Beschlüsse wurden gefasst:

HEL/BV/096/2026      Grundstücksangelegenheit - Auflösung des Zwischenpachtvertrages mit der Kleingartensparte " Dr. Schreiber Helbra e.V."

HEL/BV/098/2026      Grundstücksverkauf - Flur 8, FS 51/2 und 53/19

**zu 6            Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 25.03.2026**

**Herr Wyszkowski** berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung:

***Sitzung vom 25.03.2026***

**Öffentlicher Teil:**

Zu TOP 9

Erstellung der Jahresabschlüsse 2024 und 2025

Vorlage: HEL/BV/097/2026

Jahresabschluss 2024 ist erstellt und beim Rechnungsprüfungsamt eingereicht, 2025 ist in der Erstellung.

Zu TOP 10

Ermächtigung zur Darlehensaufnahme

Vorlage: HEL/BV/099/2026

Das beschlossene Darlehen wurde bereits aufgenommen.

#### Zu TOP 11

##### Informationen zum Sachstand Wärmeversorgung Helbra

Derzeit gibt es keinen neuen Sachstand. Aktuell wird seitens der Privatinvestoren eine Machbarkeitsstudie vorbereitet.

#### Zu TOP 12

##### Informationen zum Sachstand Bad Neptun

**und**

#### Zu TOP 15

##### Antrag AfD-Fraktion im Gemeinderat Helbra auf Beistellung von Statusinformationen zu allen Aktivitäten, Entscheidungen und Ergebnissen zur Sanierung von Bad Neptun

Vorlage: HEL/MV/095/2026

Die Ausschreibung ist vorbereitet. Die Vergabe der Bauleistung soll in der Gemeinderatssitzung am 01.07. erfolgen, so dass zeitnah mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Bauende ist für April 2027 vorgesehen.

Der **Gemeinderat Wakan** bat darum, die Ausschreibungskriterien sowie die Ausschreibungsergebnisse im Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss vorzubereiten.

**Herr Hesse** verneinte dies unter Hinweis auf die in der Ausschreibung festgelegten Termine. Der nächste Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss wird am 10.06. stattfinden. Submission der Angebote ist aber erst am Freitag, den 26.06.26. Anschließend erfolgt die Prüfung und Auswertung der Angebote durch den Planer. Einen Ausschuss einzuberufen ist daher uneffektiv und würde an dem Ausschreibungsergebnis auch nichts ändern. Der Gemeinderat hat nach der Auswertung nur 2 Möglichkeiten, entweder er beschließt die Vergabe oder eben nicht. Dann wären alle bisherigen Gespräche und Bemühungen umsonst.

Dem stimmte auch der **Gemeinderat Kampa** zu. Seiner Meinung nach ist eine Vorberatung absolut überflüssig. Was sollte dann auch besprochen werden? Alle vorgegebenen Kriterien sind in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro in der Ausschreibung aufgeführt und daran müssen sich die Bieter halten.

Hierzu ergänzend bat der **Gemeinderat Wakan** darum, dass zumindest die Auswertungsergebnisse vor dem Gemeinderat am 01.07. bekanntgegeben werden.

#### Festlegung:

1. Der Ausschreibungsinhalt/-text wird über den Bürgermeister in die "Gruppe" gestellt.
2. Nach Submission und Prüfung der Angebote durch den Planer wird die anonymisierte Auswertung ebenfalls über die "Gruppe" den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt, so dass der Gemeinderat am 01.07.26 seine Vergabeentscheidung treffen kann.

**- verantwortlich: FD Bauverwaltung i. V. m. Bürgermeister -**

#### Zu TOP 13

##### Grundsatzbeschluss für die Flächenausweisung von Vorranggebieten im Zuge des 2. Entwurfs "Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien für die Planungsregion Halle": Flächenausweisung in der Gemarkung Helbra

Vorlage: HEL/BV/100/2026

**und**

#### Zu TOP 14

##### Antrag AfD-Fraktion im Gemeinderat Helbra auf Beistellung von Statusinformationen zu allen Aktivitäten, Entscheidungen und Ergebnissen zum Bau des Wasserstoffelektrolyseurs und zur damit im Zusammenhang stehenden Errichtung von WKAs

Vorlage: HEL/MV/096/2026

Die Stellungnahme der Gemeinde wurde an die Regionale Planungsgesellschaft fristgerecht versandt. Zwischenzeitlich wurde auch die Löschung des Vorranggebietes bestätigt. Für die Gemeinde entstanden dabei keine Kosten.

#### Zu TOP 16

##### Antrag der AfD-Fraktion im Gemeinderat Helbra zur Streichung der Flächenausweisung von Vorrang- und Beschleunigungsgebieten in der Gemarkung Helbra

Vorlage: HEL/BV/094/2026

Der Antrag wurde von der AfD-Fraktion zurückgezogen.

#### Zu TOP 17

##### Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

##### Pkt. 1 Unterstützung der Vereine

Die Niederschrift vom letzten Kultur-, Sport- und Sozialausschuss liegt nun vor. Der Ausschuss hat am 26.02. zum Top nicht beraten, sondern ihn an den Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss verwiesen. Der Top ist in Form einer Beschlussvorlage auf die Tagesordnung am 10.06. gesetzt.

##### Pkt. 3 Sitzungsort

Der Gemeindevorstand wurde über die Entscheidung des Gemeinderates zum Sitzungsort informiert. Bis zur Sommerpause wurden die Termine durchgestellt.

##### Pkt. 4 freie Büroräume in der Hauptstraße 24

Die dauerhafte Ausschreibung der freien Büroräume erfolgte erstmalig in der Mai-Ausgabe des Kommunalanzeigers.

Die Wärmemengenzähler wurden am 13.04.2026 ausgetauscht.

Die angekündigten Mietergespräche haben bislang noch nicht stattgefunden.

Derzeit sind noch vier Mietparteien in der Hauptstraße 24 ansässig. Eine Mietpartei befindet sich im Zahlungsverzug und wurde fristgerecht zum 01/2027 gekündigt.

Aktuell wird geprüft, inwieweit die vom Bürgermeister angeregten Maßnahmen und Wünsche umgesetzt beziehungsweise berücksichtigt werden können. Darüber hinaus wird derzeit ein Energiekonzept für das Gebäude ausgearbeitet.

Hierzu bat der **Bürgermeister** die Gemeinderäte um ihre Mithilfe bei der Suche nach neuen Mietern. Wenn jemand mögliche Mietinteressenten kennt oder sich in Gesprächen die Suche nach Büroflächen ergeben sollte, bitte an die Verwaltung Abt. Liegenschaften verweisen.

Auch der Vereinsraum könnte stärker genutzt werden.

**Herr Hesse** nannte als weitere Vermarktungsplattform e-Bay-Kleinanzeigen.

#### Nichtöffentlicher Teil:

#### Zu TOP 20

##### Grundstücksangelegenheit - Auflösung des Zwischenpachtvertrages mit der Kleingartensparte " Dr. Schreiber Helbra e.V."

##### Vorlage: HEL/BV/096/2026

Der Vorstand wurde informiert und noch bestehende Pachtverträge und Lageplan abgefordert um eine geordnete Neuverpachtung durch die Gemeinde vorzunehmen.

#### Zu TOP 21

##### Grundstücksverkauf - Flur 8, FS 51/2 und 53/19

##### Vorlage: HEL/BV/098/2026

Der Käufer wurde über den Beschluss informiert und hat die Kostenübernahmeerklärung zurückgesendet. Angebote von 3 Verkehrswertgutachtern wurden angefordert. Gespräch mit dem Nachbarn über ein Wegerecht ist erfolgt und verlief positiv.

#### **zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA und zu den Entscheidungen der beschließenden Ausschüsse**

Eilentscheidungen wurden zwischenzeitlich nicht getroffen.

Seit der letzten Gemeinderatssitzung fand kein Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss statt.

## zu 8 Fragestunde der Einwohner

Es waren keine Einwohner anwesend.

## zu 9 Annahme einer Sachspende Vorlage: HEL/BV/106/2026

### Ausführungen und Diskussion:

Der **Bürgermeister** informierte zum Sachverhalt.

Die Gemeinde Helbra hat die Möglichkeit, einen defekten PKW Ford Focus, Baujahr 2011 mit 120.000 km, zum symbolischen Wert von 1,00 € als Sachspende übertragen zu bekommen.

Die veranschlagten Reparaturkosten für das Lenkgetriebe betragen lt. Kostenvoranschlag eines ortsansässigen Autohauses ca. 3.000 €. Für die Unterhaltung des Fahrzeuges werden jährliche Kosten in Höhe von 3.000 € für Benzin, Versicherung und Steuern veranschlagt.

Zur Finanzierung der Anschaffungs- und Reparaturkosten des Fahrzeuges werden Investitionen im Bereich Werkzeuge, Betriebsmittel und Zubehör in zukünftige Finanzplanzeiträume verschoben.

Die Annahme der Sachspende ist zweckmäßig und unterstützt die Arbeit der Bauhofmitarbeiter. Durch den Einsatz des PKW können Kontrollfahrten und kleinere Transporte effizienter und kostengünstiger gestaltet werden. Bisher wurden diese Fahrten vorwiegend mit Privatfahrzeugen der Mitarbeiter erledigt.

Der **Gemeinderat Störmer** empfand die genannten Reparatur- und jährlichen Folgekosten als zu hoch. Seiner Meinung nach sollte die Gemeinde stattdessen im Bereich der Kleinkrafträder oder Kleinwagen intensiv suchen. Die Preise für Neufahrzeuge in diesen Kategorien liegen bei 6.000 bis 8.000 € und sind bei Kommunen sehr beliebt.

Während der hierzu geführten Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass die Halbtagskraft des Bauhofes neben normalen Fahrten und Transporten auch Kleinreparaturen durchführt, bei denen auch Werkzeuge und andere Materialien benötigt werden. Zu Fuß die Arbeitsorte zu erreichen ist nicht effektiv. Ein ausreichend großes Transportmittel wäre da schon sinnvoll.

Weiterhin wurde zu bedenken gegeben, dass eine Arbeitskraft wertvoll und teuer ist, und daher effizient eingesetzt und auch geschützt werden muss.

Hinsichtlich der derzeit vorhandenen Fahrzeuge im Bauhof wurde vom **Bürgermeister** abschließend dargelegt, dass der Multicar z.B. vorwiegend mit Anbauteilen betrieben wird. Diese müssten bei jedem anderen Transporteinsatz ab- und wieder anmontiert werden. Dies ist unwirtschaftlich und die Arbeitszeit dafür zu wertvoll.

Auf langer Sicht sollte auch ein Wechsel in der Fahrzeugflotte in Erwägung gezogen werden, wenn der Haushalt dies zulässt. Dazu müsste der Unimog gegen einen Multicar mit allen notwendigen An- und Zubehöerteilen ausgetauscht werden.

Zum technischen Zustand des Schenkungsobjekts teilte er ergänzend mit, dass der PKW neben einem neuen Lenkgetriebe auch HU und AU neu hat. Bei guter Pflege kann der Ford noch einige Jahre betrieben werden und das Fahrzeug gehört der Gemeinde. Zudem gilt beim Leasing, dass am Vertragsende das Fahrzeug schadenfrei und in tadellosem Zustand zurückgegeben werden muss. Diese Kosten müsste der Leasingnehmer tragen.

Weiterer Diskussionsbedarf bestand nicht. Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

### Beschluss:

***Der Gemeinderat Helbra beschließt die Annahme einer Sachspende in Form eines defekten PKW Ford Focus, Baujahr 2011, zweckgebunden für den Einsatz als Fahrzeug des Wirtschaftshofes Helbra.***

***Das Fahrzeug wird der Gemeinde für den symbolischen Wert von 1,00 € von Frau Birgit Schwarz, Lehbrette 50, 06311 Helbra überlassen.***

### **Abstimmungsergebnis:**

|                                        |   |    |
|----------------------------------------|---|----|
| anwesend                               | : | 11 |
| dafür                                  | : | 8  |
| dagegen                                | : | 1  |
| Enthaltung                             | : | 2  |
| Mitwirkungsverbot<br>gem. § 33 KVG LSA | : | 0  |

### **zu 10      WP Benndorf: Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen (Neuanlagen EnBW) Vorlage: HEL/BV/103/2026**

### **Ausführungen und Diskussion:**

**Herr Hesse** erläuterte die Notwendigkeit der vorliegenden Beschlussfassung unter Verweis auf die Beschlussbegründung.

Vom **Gemeinderat Wakan** wurde auf einen Tippfehler in den finanziellen Auswirkungen aufmerksam gemacht. Bei den prognostizierten Einnahmen für die Gemeinde handelt es sich um 1.600 € pro Jahr. Die Gemeinderäte sollten ihre Unterlagen entsprechend korrigieren.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

### **Beschluss:**

***Der Gemeinderat der Gemeinde Helbra bevollmächtigt den Bürgermeister zur Vertragsunterzeichnung des vorliegenden Vertrages zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen im WP Benndorf (Neuanlagen der EnBW) gemäß § 6 EEG 2023 i.V.m. dem Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz Sachsen-Anhalt.***

### **Abstimmungsergebnis:**

|                                        |   |    |
|----------------------------------------|---|----|
| anwesend                               | : | 11 |
| dafür                                  | : | 9  |
| dagegen                                | : | 0  |
| Enthaltung                             | : | 2  |
| Mitwirkungsverbot<br>gem. § 33 KVG LSA | : | 0  |

### **zu 11      Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

#### **1.      Fahrradweg nach Ziegelrode - Gemeinderat Kampa -**

Wie ist hierzu der aktuelle Stand?

#### **Antwort Herr Hesse:**

Mit dem Planer wurde abgesprochen, dass es keine Leistungsphase 3 geben wird. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird für die Gemeinderatssitzung am 01.07. vorbereitet. Der Ausbau führt von der Bushaltestelle bis "Gutten's Mühle". In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ahlsdorf wurde der Fördermittelantrag gestellt. Mit allen Grundstückseigentümern werden Bauerlaubnisverträge abge-

schlossen. Diese sind Voraussetzung für die Beantragung der Fördermittel. Zu späterer Zeit sind aber auch Verkäufe oder langfristige Verpachtungen an die Gemeinde möglich.

Weitere Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor.

## **zu 12            Informationen zum Baugeschehen in der Gemeinde**

Zu folgenden Baumaßnahmen wurde informiert:

### **1.            Abriss Mittelstraße               - Bürgermeister -**

Der Abriss der Gebäude ist für den Zeitraum August – Oktober 2026 vorgesehen.

Derzeit verweigert das Umweltamt des Landkreises Mansfeld - Südharz die Zustimmung zum Abriss der Gebäude, da dort möglicherweise Fledermäuse leben. Diese müssten gezählt und erfasst werden. Da der Landkreis auf dem Areal eine neue Rettungswache bauen will, ist diese Anordnung kontraproduktiv. Morgen früh wird es dazu ein klärendes Gespräch mit Landrat, dem Umweltamt des Landkreises sowie dem FDL Bauwesen der Verbandsgemeinde geben.

Ergänzend zu dieser Information fügte der **Bürgermeister** hinzu, dass die Gemeinde nun endlich die Möglichkeit hat, auch die Reihe der 3-geschossigen Gebäude im hinteren Bereich der Mittelstraße nebst dazugehörenden Gärten für 30.000 € zu erwerben. Die geplante Sanierung überfordert den derzeitigen Eigentümer finanziell.

Finanziert werden kann dieser Kauf durch die Freilenkung der für den Kauf des Grundstückes in der Parkstraße (angedacht als Zuwegung zum Wohnbaugebiet "Pfarrholz") eingestellten Mittel, indem der Beschluss aufgehoben wird. Die Verkäufer sind mit dem angebotenen Preis nicht einverstanden. Im Falle der Beschlussaufhebung ist im Rahmen der notwendigen B-Plan-Erstellung eine alternative Zuwegung zum geplanten Wohnbaugebiet festzulegen.

Ab diesem Zeitpunkt (19.00 Uhr) nahm der Gemeinderat Heier an der Sitzung teil. Somit waren 12 Gemeinderäte anwesend.

Während der Diskussion zum Erwerb der Wohnruinen wurde zu bedenken gegeben, dass hier möglicherweise eine Schadstoffbelastung der Gebäude zu erwarten ist und die Abriss- und Entsorgungskosten entsprechend hoch sein werden.

Angemerkt wurde ebenfalls, dass momentan keine Fördertöpfe für Abrissarbeiten aufgelegt sind. Wie die Situation nach Vollzug des Grundstückskaufs aussehen wird, kann derzeit noch nicht eingeschätzt werden. Aus Erfahrung kann aber festgestellt werden, dass geeignete Fördertöpfe immer wieder mal eingerichtet werden.

Zur Anfrage nach dem Zeitrahmen bis zur Ausweisung als Wohnbaugebiet äußerte sich **Herr Hesse**. Das gesamte dafür erforderliche Verfahren mit Prüfung Denkmalschutz und Schadstoffbelastung, Kauf sowie Änderung des Flächennutzungsplans im Verbandsgemeinderat und Erstellung eines B-Plans wird ca. 3 Jahre in Anspruch nehmen.

Gleichzeitig gab er zu bedenken, dass die Verkehrssicherungspflicht immer beim Eigentümer liegt und Kosten verursacht.

Im Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes sollten auch grüne Oasen bedacht und erhalten bzw. angelegt werden. Auf Grund des bereits vorhandenen Bewuchses würde sich der Bereich "Pfarrholz" oder "Mittelstraße" anbieten. Dazu ist die städtebauliche Planung gut zu überdenken.

Diesbezüglich favorisierte der **Bürgermeister** das Wohnbaugebiet in der Mittelstraße und das Pfarrholz als grüne Oase. Über die städtebauliche Entwicklung kann in einer separaten Gesprächsrunde im Juli oder Anfang August beraten werden.

### **Beratungsergebnis:**

1. *Die Gemeinderäte äußerten sich im Hinblick auf den derzeitigen Schandfleck im Ortsbild überaus positiv zum Kaufangebot der 3-Geschosser. Der Kauf sollte umgehend angestrebt werden.*

2. *Zur genannten Kaufmöglichkeit wurde festgelegt, dass vorab geprüft werden muss, ob die Gebäudereihe dem Denkmalschutz unterliegt. Sollte die Prüfung positiv ausfallen, ist vom Kauf Abstand zu nehmen.*

**- verantwortlich: FD Bauverwaltung -**

### **2. Grundstück "Herrenkonfektion"**

#### **- Bürgermeister -**

Auch hier wird die Gemeinde versuchen das Grundstück zu erhalten. Derzeit entsteht hier eine wilde Mülldeponie mit alten Haushaltsgeräten. In der kommenden Woche wird es dazu ein Gespräch mit dem Umweltamt des Landkreises geben.

### **3. Großer Neubau eines Supermarktes**

#### **- Bürgermeister -**

Ein Discounter hat sein Interesse zum Erwerb der "Brache" bekundet. Er will dort einen großen Supermarkt mit ausreichend Kundenparkplätzen errichten.

Dabei würden jedoch die Parkplätze, die jetzt vorwiegend von den Verwaltungsmitarbeitern genutzt werden, wegfallen. Über entsprechende Alternativlösungen wird im Verbandsgemeinderat beraten.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 19.15 Uhr geschlossen.

### **zu 18 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung**

Da keine Einwohner anwesend waren, werden die Beschlussergebnisse ortsüblich im Kommunalanzeiger bekanntgegeben.

### **zu 19 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Die Sitzung wurde um 20.15 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

gez. Gerd Wyszowski  
Vorsitzender

gez. Diana Retzer  
Protokollführer